amstädter Hof * Pamilien-Hotel I. Ranges. "Asbach, "Italt"

alter deutscher. Cognac

viesbadener Bade-Bl

Aur- und remdenliste Encheint täglich;

Illustrierte Ausgabe Miste der auwesenden Fremden.

Bezugspreis usdal Amtsblatt):

hat bezogen tenoricals und und Osterreich 3.60

ellummera der Hauptliste 30 Pfg. the Hummern 10 Pfg.

and Oeschäftsleitung Fermpr. Nr. 3690.

202.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der

Residenzstadt Wiesbaden" Einrückungsgebühr für

das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitreile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Haupfliste, unter is, weben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mi. 2. – Haumalige
Aufträge unterliegen einem basonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

Expeditionen. – Anzeigen massen h 10 Uhr vormittagt bei der Geschäfts leitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestienen vorge-schriebenen Tagen wird keine Ge-wähe übernommen.

Samstag, 21. Juli 1917.

51. Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Herzog von Altenburg verlieh dem Intendanten Hoftheaters Dr. v. Mutzenbecher die Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft.

Kur eingetroffen ist hier u. a.: Ihre Durchlaucht tin von Is en burg aus Birstein im "Nassauer

Luise Willig, die vor Jahren das viel-Mitglied unserer Königlichen Schauspiele ad dann an dem Berliner Königlichen Theater mit Eriolge wirkte, ist in ihrem hiesigen Heim im Jahren verstorben.

etroffene Offiziere und Offiziers damen: er, Frau Generalltn. von Bodungen (Lüneburg), Bruning (Konstantinopel), Offiz. Förster, Major Itn. Hofimann (Würzburg), Ltn. Irmer (Alten-John Jeliawsky (Sleveyn), Ltn. Johner (Ulm), thendorf, Ltn. von Lavergne, Dipl.-Ing. Ltn. au (Berlin), Ltn. von Lavergue, Din Ltn. Stock Lin. Strohe, Ltn. Sturt (Halberstadt).

and u. a. zur Kur eingetroffen: Frau Gräfin et i a g aus Baden-Baden im "Taunus-Hotel" -Richthofen aus Gabersdorf in der "Rose"
Rod aus Detmole Viktoria". — Grāfin Wolff-Metter-Schloss Modrath im "Hotel Oranien".

Neueste aus Wiesbaden

Wiebackverteilung. Der Magistrat bringt von Woche Worke Woche an Zwieback zur Verteilung. Die zur stehenden Bestände sind nicht so gross, dass Resamte Bevölkerung verteilt werden könnten, und Personen Kinder bis zum 2. Lebensad Personen über 70 Jahre nur berücksichtigt.

Für diese Verteilung werden der Einfachheit halber die Milchverteilungsstellen benutzt. In diesen können die Bezugsberechtigten gegen Vorlage ihrer Milchkarte

wöchentlich 100 gr Zwieback abholen. — Das Bestellgeld für Pakete wird fortan hier auf 15 Pfg. für 10 Pfund Pakete, auf 20 Pfg. für schwerere Sendungen erhöht.

Vergnügungspalast "Gross Wiesbaden". Direktor Troisi, der stets bestrebt ist etwas ganz Besonderes zu bieten, hat für die zweite Julihälfte eine Künstlerschar verpflichtet, wie sie gleich hervorragend wohl selten in einem Programm vereinigt waren. Allein die beiden Gastspiele "Alice Rejane", die berühmte deutsche Tanz-Diva, und Manfred Hervey, der Königliche Kammervirtuose, verleihen der Gesamtvortragsfolge einen besonders vornehmen Charakter, so dass auch verwöhnten Ansprüchen Genüge geleistet wird. Im eigentlichen Spezialitätenteil sind Alex und Herrmann, die hervorragenden Gymnastiker in ihren verblüffenden Tricks eine Klasse für sich. Eine Attraktionsnummer allerersten Ranges ist Lina Pantzer auf dem Sprungseil, eine bisher hier noch nicht gezeigte Darbietung; ebenso vorzüglich ist die Trapezkünstlerin Dora Willuhn. Der heitere Teil wird von Barna mit seinem einzigartig dressierten Wunderpony bestritten und von Georg Bauer, Deutschlands berühmtestem Blitzdichter. Ein Besuch des Unternehmens kann bestens empfohlen werden.

— Das Kinephontheater bringt eine tragi-komische Detektivgeschiehte "Das Legat", die sich neben ausserge wöhnlich spannender Handlung noch besonders durch das hervorragende Spiel der Darsteller auszeichnet. Resi Oria sorgt für heiterste Stimmung in dem Sehwank "O, die verfüxte Wissenschaft", während interessante Seekriegsbilder, sowie Aufnahmen von der österreichischen Front das Programme beschliessen

Hof und Gesellschaft.

Der langjährige Leibzahnarzt Kaiser Wilhelms 1., Geh. Hofrat Dr. Wilhelm Süersen hat dieser Tage in seiner Heimatstadt Detmold seinen 90. Geburtstag

Der Hauptmann Viktor von Unruh vom 3. Garderegiment zu Fuss, zurzeit Bataillonskommandeur in einem Garde-Reserveregiment, hat sich mit der Gräfin Marie Elisabeth von Kageneck

Literatur, Wissenschaft und Kunst

Kleine Nachrichten. Die türkischen Journa-listen sind am Freitag zum Besuch der Stadt Frankfurt

eingetroffen.

Der Verlag Fischer in Berlin kündigt von Walter Rathenaus Buch "Von kommenden Dingen" den Neudruck der 25.—34. Auflage an.

Bei Chriesties in London kam in der vergangenen Woche Rachurns Bildnis des Francis Nachab zur Versteigerung und etzielte den Preis von einer halben Million Mark.

Neues vom Tage.

Italien grundet Spielbanken. In Italien erwartet man jetzt die Zustimmung des Parlaments zu einem Gesetz, das die Eröffnung von Spielbanken in mehreren Orten gleich nach Beendigung des Krieges sanktionieren soll und zwar nach dem Muster der französischen Bestimmungen, die dem Staat auf die Bruttoeinnahmen der Spielbureaus einen hohen Prozentsatz zugunsten der öffentlichen Wohltätigkeit einräumt. Es wurde in Bürgermeisterkonferenzen hervorgehoben, dass die Konkurrenz der französischen Riviera und anderer französischer Badeorte die italienischen Kurorte zu überflügeln und zu ersticken drohe. Nach dem Corriere del Ticino in Lugano wird in dem südlich davon gelegenen italienischen Ort Campione gleich nach Friedensschluss das erste grosse italienische Spielkasino errichtet werden, zu welchem Zweck sich bereits eine Gesellschaft mit einem Kapital von mehreren Millionen Lire gegründet haben soll.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690

Ohne Tischtuch. ener Bekanntmachung der Reichsbekleidungsmen, wie berichtet, vom 1. Oktober d. J. ab Restaurants usw. Tischzenge aus waschbaren micht web-, Wirk- und Strickwaren nicht Werabfolgung von milzt werden, auch die Verabfolgung von aus den genannten Stoffen ist vom gleichen verhalt genannten Stoffen ist vom Maßnahme verboten. Diese einschneidende Maßnahme Aufmerksamkeit weiter Kreise erregt, und nur Dankteit weiter Kreise erregt, und nur Pagbi, hat deshalb Veranlassung getage bedeutende Hotel- und Restaurantum ihre Meinung über die Verordnung zu

Achat sei vorausgeschickt, dass auch Linoleum Pache unter die Verordnung fällt, weil die Verordnung gewebten Stoff unter die Verordnung tallt, wei Stoff des Wachstuches aus gewebtem Stoff

Vonitzende des Deutschen Gastwirteverbandes neh jolgendermaßen: Angesichts der grossen damilit wert amiliat wollen die Hotel- und Gastwirtschaftsde Verahreichung von Stoffservietten, sowie Verabreichung von Stollservietten, Joaren is von Tischtüchern auf Marmortischen, Die Proletischen und auf Gartentischen ver-Dies War unter anderem in einer Eingabe vom war unter anderem in einer Enige-Berliner unter unter die von dem Verein Berliner unt unter unter die von dem Verein Berliner unter unter unter die von dem Verein Berliner unter u oer und des Deutschen Gastwirteverbandes an des Deutschen Gastwirteverbeit die bezieht, stekommene Verordnung sich hierauf bezieht, tinen anderen Punkt, der zum Bedauem

der beteiligten Betriebe in der Bekanntmachung glatt übergangen worden ist, und in dem es heisst: "Nur bisher mit Stoff bezogene Tische dürfen mit Tisch-tüchern oder Tischdecken belegt werden." Diese Ausnahme ist also nicht zugebilligt worden, und es schweben nunmehr lebhafte Verhandlungen zwischen der Reichsbekleidungsstelle und den Vertretern der in Frage kommenden Organisationen, die sich mit der Verordnung, wie sie jetzt vorliegt, nicht ganz zufrieden geben wollen und der Ansicht sind, dass sie eine Ergånzung erfahren miisse.

Auch in einem bekannten Hotel ersten Ranges Unter den Linden teilt man diesen Standpunkt. Es befinden sich dort in den Restaurationsräumen ausser Marmortischen eine grosse Anzahl mit Stoff überzogener Tische, die demnach nicht abwaschbar sind. Wird die Stoffbekleidung entfernt, so bleibt eine dünne Tischplatte, die jedoch aus einfacher Holzart, also nicht abscheuerbar ist; abwaschbare Platten müssten aus Ahornholz bestehen. In diesem Hotel ist man übrigens der Meinung, dass der Tisch ohne Tischtuch keinen günstigen Eindruck auf die Gäste machen dürfte. Die erstklassigen Hotels in Berlin z. B. bilden einen Rendezvousplatz der internationalen Besucher Deutschlands; es kommen zahlreiche diplomätische und militärische Gäste, und es vergelit kein Tag, wo nicht fremdländische Abordnungen eintreffen. Zu den Hotelgästen gehören jetzt vielfach die Gäste der Obersten Fleeresleitung, des Auswärtigen Amts, vor allem die Gäste des Kaisers, alle diese Persönlichkeiten müssten an ungedeckten Tischen ihre jetzt ohnehin ziemlich spartanischen Mahizeiten einnehmen. Namentlich sollte, wie gesagt wird, der

schlechte Eindruck solcher Maßnahmen auf die neutralen Ausländer in Erwägung gezogen werden. Ein bekanntes Weinhaus in der Leipziger Strasse ist

der Ansicht, dass ein beträchtlicher Teil der Besucher es nun vorziehen wird, statt im Lokal an den vielfach als unästhetisch empfundenen unbedeckten Tischen die tagsüber nicht feucht abgewaschen werden können lieber in der eigenen Häuslichkeit zu speisen. Die Verordnung ist, da Kohle knapp und Seife nicht zu haben ist, wohl praktisch, sie wird jedoch aus dem oben angeführten Grunde, voraussichtlich eine Ver-minderung der Frequenz zur Folge haben. Die Papiertischtücher aus Papiergewebe, die erlaubt, aber bezugs-

scheinpflichtig sind, hält man in diesem Haus für höchst unpraktisch und unmöglich weil sie durch einen Weinfleck unbrauchbar werden, überdies kostet das Stück etwa 1,70 Mark, während der Preis für das Waschen eines Tischtuches trotz der Teuerung nur etwa 15 bis

20 Pfennig beträgt.

Von Papierservietten, die ebenso wie Papierläufer und dergleichen nicht bezugsscheinpflichtig sind, haben die Betriebe, da man wusste, dass die Verordnung kommen würde, sich bereits grosse Vorräte verschafit; im übrigen werden jedoch infolge der allgemeinen Papierknappheit jetzt kaum noch grosse Mengen von "Ersatzservietten" und dergleichen aus Papier erhältlich sein. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, dass Papierservietten, Läufer usw. nicht der Bezugsscheinpflicht unterliegen; bezugsscheinpilichtig sind lediglich Sachen, bei denen es sich um ein Gestecht oder Gewebe aus Papiergarn handelt.

deblatt

Blusen

92r. 131. er ift bis 25

mird : Trospici mird : Trospici am Refieldadian rafe, Teufeldadia

Shtifded affices

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Aulage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

- 1. Choral: , Wachet auf ruft uns die Stimme".
- 2. Ouverture zur Operette , Die schöne
- 3. Romanze aus "Figaros Hochzeit" W. A. Mozart
- 4. Freudensalven, Walzer . . . J. Strauss 5. Nocturno aus "Ein Sommernachts-
- - lustige Witwe" Fr. Lehár

Nachmittans-Konzert.

306. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer

Musikdirektor. 1. Kriegsmarsch aus "Athalia" . .

- 2. Ouverture zu "Der Wasserträger" L. Cherubini 3. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss 4. a) Abendiled . . . b) Vorspiel zum V. Akt aus
- 5. Cuverture zu "Oberon" .
 - 7. Verspiel zu "Loreley" S. Unsere Marine, Marsch . .
- F. Mendelssohn
- _Manfred* C. Reinecke C. M. v. Weber
- F. Mendelssohn *6. Lied ohne Worte

Abend - Konzert

8 Uhr. Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Carl Schuricht, State

- Musikdirektor. 1. Ouverture zu "Lodoiska" 2. Rondo capriccioso
- 3. Künstlerleben, Walzer 4. Symphonie in einem Satz , 5. Die Hebriden, Ouverture .

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Frankfurterstr. 5 Minuten von der Wilhelmstr.



Hotel Kaiserhof Wiesbaden

Das schönste Hotel u.Badhaus in der besten u.ruhigsten Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

Kühle, luftige Lage Schattiger Park!

Neue Direktion H. E. Prager

Taunus-Wein- u. Likör-Si

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. =

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

== Künstler-Konzerte.

Telephon Nr. 6011



Mit dem AKUSTIK verstehe ich Sie ja ganz vorzuglich!

Bester Elektrisch, Nörapparat

reindeutsches l'abrikat, vond. Deutsche Akustik-Ges.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt vo 9. Juli bis cinschl. 31. August 1917 geschlossen. 30 Die neue Spielzeit beginnt am 1. September 1917.

> Residenz-Theater. Sommerspiele

Leitung: Curt von Möllendorff. Samstag, den 21. Juli. Abends 1/28 Uhr. Zum I. Male:

Die Königin der Luft. Posse mit Gesang in 3 Akten von Max Reimagn und Otto Schwartz. Musik Fon Otto Schwartz. Spielleitung: Curt von Möllendorff. Musikalische Leitung: Artur Holde.



Kinephon-Theater

Vornehme Lightspl Allein Erst-Aufführen. Bas Legat. Ein tragi-kominches Harr, berühmten Detektivs Unsere Minensuc

Interessantes aus O, die verflixte Wissent Wiener Kriegsbilde Köstlicher Schwank B

00000:00

Thalia

Kirchgasse 72 Modernes u. grüsst. Lichts Vom 18.-- 20. Juli

Der Meineidball Oberbayrisches Geb

einem Vorspiel und
Ludwig Anzengrusten
Ludwig Anzengrusten
In den Hauptrollen die theile
des Wiener Hofb
Ueberwältigende in gild
Ein Meisterstäck in gild
Photographiel
Piff und Paff
die beiden Strates
Humeristen
Humeristen

Dressur von Polizeihunde

Suchen Sie Kurgast? Preis der Einzeldun Wischestags 10 Plüt Saulah

Tages-Fremdenliste

van Aalten, Hr. Postassistent, Bocholl Abel, Fr., Limbach Andres, Hr. Kfm., Halle Artkamp, Fr., Eberfeld Azzt, Hr., Badrian, Fr., Berlin Baer, Fr. m. Frl., Berlin

Baer, Fr., Pirmasens Barnikel, Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Bauer, Hr. Leutn., Beckhard, Fr., Birkenfeld Bentscher, Fr., Breslau

Bernds, Hr. Kfm., Sterkrade Bey, Frl. Lehrerin, Gross-Ostheim Billmann, Fr., Beckum Blum, Fr., Pfungstadt Bodderas, Hr. m. Fr., Gmünd

Gasthof Krug Oranienstr. 62 Hotel Bender Villa Imperator Hotel Vogel Grüner Wald Sanatorium Dietenmühle Hotel Berg Metropole u. Monopol Hotel Central Weisse Lilien Metropole u. Monopol Bernds, Hr. Kfm., Sterkrade

D. m. Tochter, Hannover
Sanatorium Dietenmühle
Nonnenhof

Wiesbadener Hof Sanatorium Dietenmühle

Schützenhof

von Bodungen, Fr. Generalleutn., Lüneburg Borgmann, Hr., Essen Breuer, Hr. Kfm., Düren Breuer, Fr., Düren Bruchhäuser, Hr., Bruning, Hr. Major, Konstantinopel Bruning, Frl., Gummersbach Claesgens, Hr. Ing., Düsseldorf Dahl, Hr., Berlin Deetjen, Hr. Ing., Kiel Beutelmann, Frl., Andernach Delthen, Hr. Fabrikbes., Rheydt Dinkela, Hr. Kfm., Berlin Disch-Welser, Fr. Rent., Dease, Hr., Dreihof, Hr. Kfm., Pirmasens Engels, Hr. Fabr. m. Fr., Velbert Fells, Hr., Lennep Nonnenhof | Fey, Fr., Hamburg

nach den Anmeldungen vom 18. Juli 1917. Zum Posthorn Haus Wenker-Paxmann Haus Wenker-Paxmann Zur Sonne Nassauer Hof Nassauer Hof Hotel Adler Badhans Preussischer Hof Hessischer Hof Bellevue Metropole u. Monopol Hotel Berg Gasthof Krug

Europäischer Hof Wiesbadener Hof Hotel Berg Metropole u. Monopol

Fiedler, Frl., Gera Fischer, Hr., Wien Förster, Hr. Offizier, Francken, Hr. Kfm., Aachen Freund, Hr., Kassel Fricke, Hr., Rent., Lamspringe Frisch, Frl. Lehrerin, Eisenach Fuhermann, Fr., Jugenheim Gerechter, Hr. Kfm., Kattowitz Gerhardt, Fr., Butzbach Gerhardt, Fr., Butzbach
Gerlieb, Hr. Opernsänger a. D., Berlin,
Gillitzer, Hr., Stuttgart
Göthe, Hr., Köln
Grindel, Frl.,
Grob, Fr., Hartmannsheim
Gros, Hr., Weben
Gross, Hr. m. Sohn, Offenbach
Grüner, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Halling, Hr. Major,

Lehrer, Münster Rechnungsrat, Berlin Paster m. Fr., Hettfeld chester. rankfurt cht. States Cater-Grombach Schweningen . Güsten F. Mendels Aachen Kfm., Hamburg m. Fr., Wald W. A. Mar F. Meadels chtenberg Kim., Göttingen Andermach enta., Würzburg

elmblir., Halle Opernsänger m. Fr., Bonn san, Altenburg m., Brügge r. Hptm., Slevejn Leuta, Ulm deskbes, m. Fam., Mehlis Weinheim Walsehleben Kfm., Kassel

Fahr, Osnabriick Pabrikhes, Schwarzenberg Kim, m. Fr., Oberwesel dr. Leutn. Kim, m. Fr., Danzig Metropole u. Monopol

tektiva Harry

Minensuch

Wissenson Wissenson

Krionshilder

ineidhane

rende Darstel retlick in pild regraphie!

eiden Strates

hen Sie eine

Kurgast?

der Einzelfürd 12gs 10 říje, Santal

Universitäts-Prof., Würzburg. Fr., Baden-Baden foshter, Limburg nt. m. Fr., Hagenau med., Budapest

Emseratr. 20 Grilner Wald Grüner Wald Hotel Central Evangel. Hospis Tannus-Hotel Metropole u. Monopol Dahlheim Taunus-Hotel Quisisana Gasthof Krug Evangel, Hospiz Zum Kranz Bellevue Metropole u. Monopol Minerva Palast-Hotel

Gasthof Krug Hotel Berg Prinz Nikolas Preussischer Hof Weisse Lilien Hotel Adler Badhaus Rhein-Hotel Pariser Hof Hotel Vogel Prinz Heinrich Hotel Berg Rhein-Hotel Bellevue Union Hotel Central Villa Stillfried

Schäfer, Fr., Köln Alleesaal Reichspost Gasthof Krug Rhein-Hotel Tannus-Hotel Taunus-Hotel Kronprinz Continental Metropole u. Monopol Sonnenbergerstr. 45

Malinowski, Hr., Darmstadt Marx, Fri., Schnadard Matthiae, Hr. Kfm., Strabsund Melchers, Hr. Kim., Hamburg Mockel, Hr. Fabr., Karlsruhe Möntenich, Frl., Moselkern Müller, Fr. m. Begl., Mölsehbach Müller, Fr., Gross-Neuendorf Müller, Fr., Gross-Neuenhdorf Müller, Hr. m. Fr., Munkelt, Hr. Kfm., Riesa Muster, Frl., Berlin

Netzker, Frl.fl Lehrerin, Koburg Netzker, Fr., Kottbus Nolde, Hr. Kfm., Rostock Ostermann, Fr., Eckwersheim Ott, Hr. Kfm., Lindau Pansegrau, Hr. Dipl. Ing. Leutn., Berlin Peters, Hr. m. Fr., Münster Pflüger, Hr., Planek, Fr., Höchensee Pohlmann, Hr. Konsul Poly, Fr., Giessen Puth, Hr. Lehrer, Bergen

Rahe, Hr. Leutn., Richthofen, Hr. Landrat, Gabersdorf Ricchers, Hr. Kfm, m. Fam, Dierdorf Rogazinski, Hr. Fabr, m. Fr., Magdeburg Rottmann, Hr. Kfm, m. Fr., Berlin Hotel Adler Badhaus Rubiner, Hv. Redakteur, Berlin Sachs, Hr. Kfm. m. Begl., Eisenach Sachsenröder, Fr., Saarbrücken

Schaffer, Hr., Wetzlar Schale, Hr. Dir, w. Fr., Berlin Schales, Kind, Guntersblum Scheidemann, Hr. Rent., Düsseldorf-Camphansen Schick, Hr. Kim. m. Fr., Duisburg Schig, Hr. Leutn., Schlegelmilch, Hr. m. Tochter, Schweinfurt Schlemm, Hr. Rent., Lissa Schlesinger, Hr., Wilmersdorf Schneitt, Fr. m. Sohn, Stahlheim Schneider, Frl., Frankfurt Wiesbadener Hof Schönlau, Hr. Kfm., Kaiserslautern

Wieshadener Hof Augenheilanstalt Evangel. Hospiz Union Metropole u. Monopol

Fremdenheim Linkenbach Zwei Böcke Weisse Lilien Oranienstr, 62 Oranienstr. 62 Zum Falken Rheinischer Hof Metropole u. Monopol

> Evangel, Hospiz Evangel, Hospiz Alleesaal Zum Römer Gasthof Krug Quisisana Schützenhof Evangel, Hospiz Zur guten Quelle Neroberg-Hotel Neroberg-Hotel Taunus-Hotel Zur guten Quelle Alleesaal Hotel Central

Reichspost Reichspost Bellevne Augenheilanstalt Grüner Wald Gasthof Krug Hotel Berg Dahlheim Schwarzer Bock Villa Imperator Wiesbadener Hof

Albany

Moritzstr, 34

Weisses Ross

Villa Charlotte Schöne, Hr. Lehrer, Dresden Schreiber, Hr. Intendant m. Fr., Vier Jahreszeiten Schritzendorf, Hr. Hofoperusänger, Darmstadt, Grüner Wald Villa Hertha Schultz-Nortz, Fr., Neustadt Schweitzer, Hr. Pastor, Stolzenhain Pariser Hof Schwertfeger, Hr. Dr. med. m. Fam., Mainz See, Hr., Aschersleben See, Schillerin, Aschersleben Reichspost Sell, Fr. Stabarzt Dr., Ottweller Simon, Hr. Kfm., Berlin Smoschewer, Hr. Fabrikbes., Breslan Speiser, Hr., Sinsheim Sprakhoff, Hr., Kiel Steegmüller, Hr. Kfm. m. Begl., Offenbach Steiner, Fr., Osnabrück Steinlicht, Hr., Halle Stock, Hr. Leutn., Gelnhausen Strohe, Hr. Leutn., Strohe, Hr. Generaldir. m. Fam., Sturt, Hr. Leutn., Halberstadt Sudermann, Fr., Berlin

Ulfers, Hr. Lehrer, Osnabrück Urban, Hr., Eckwerksheim ter Vehn, 3 Frin. Lehrerinnen, Emden Vielbaum, Hr. Rendant, Soldin Vögtlen, Hr. Kfm., Homicourt Vogel, Frl., Kassel Voigt, Hr. Kfm., Plauen Voigt, H., Hr. Kfm., Plauen Vollmer, Hr. Kfm., Nürnberg Vosswinckel, Hr. Kommerzienrat, Soest

Wagner, Hr. m. Fr., Wallstabe, Hr. m. Tochter, Güsten Walty, Fr. m. Sohn, Erfurt Gräfin Wartensleben m. Begl., Detinold Wegmann, Hr. Kfm., München Weigel, Frl., Leipzig Weil, Hr. Kfm., Trier Werner, Hr. Dr. med., Baden-Baden Wild, Frl., Idar Winter, Hr., Buxtehude Gräfin Wolff-Metternich, Schloss Mödrath Wolters, Hr. Kfm., Dortmund von Wunsch, Fr. m. Tochter, Berlin Zaitner, Fr. m. Mutter, Breslau
Zickenrath, Fr. Pfarrer m. Begl., Weilburg
Evangel, Hospiz

Reichspost Schwarzer Bock Bellevue Hessischer Hof Taunus-Hotel Unter den Eichen Langgasse 4 Quisisana Metropole u. Monopol Palast-Hotel Grüner Wald Wiesbadener Hof Querfeldstr, 7 Evangel, Hospix Goldener Brunnen Evangel. Hospiz Villa Stillfried

> Europäischer Hof Continental Dahlheim Lanzstr, 14 Hotel Viktoria Reichspost Nomenhot Taunus-Hotel Villa Hertha Prinz Nikolas Hotel Oranien Grilner Wald Cordan Evangel, Hospiz

> > 0

0

Aklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärzilich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.



Bringt ever Gold zur Reichsbank



Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand,

Imtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

dahrgang Nr. 132.

Camstag, den 21. Juli 1917.

5. Jahrgang Nr. 132.

bis Relaged und ber burch ihn bedingten Ginberufung inden Mangel und ber burch ihn bedingten Ginberufung farten Mangel von Beamten, fowie infolge ber Bertings und Beithstener eingetretenen Mehrbelanung ich find die Borarbeiten zur Erhebung der Staatschaften der Angeleiten gerenformischen Webendigungskommischen Wit der Zustellung der Steuerzeitel wird erst anderen der Angeleitig zu erheben. Awei Steuerschaft der Beiteitig zu erheben. Awei Steuerschaft der der einmal zur Erhebung geschiedt der beiholf auf einmal zur Erhebung geschiedt der beiholfen, die Steuerpflichtigen auf ameritam bit machen. mertiam ju maden. ben, ben 14.

Juli 1917 Der Magiftrat, Steuerverwaltung. Borgmann.

3wiebadverteilung.

der unter 2 3abren unter 2 3ahren de aber 70 3ahre

bitbad wochentlich, jum Breife von 33 Big. widgt gegen Borlage der Milchfarte und nur an iben und 3war in den Milchfarte und nur an ind. Far die Ausben der Milchfarte und zur an ind. Far die Ausben der Milchfartanftalt Kraft der flädt. Bertauf, Bleichftraße 20 zuständig. Den der Marteifenden in dem detreffenden bon ber Berteilungoftelle in bem betreffenben Mildfarte ju bermerten. ber, den 19. Juli 1917.

Der Magiftrat.

brigh für sehlende Kartoffeln.

iche vom 23. bis 29. Juli tönnen Kartoffeln ichen, und es wird bestalb als Erfalz gewährt: tot mehr auf jebe Brotfundenfarte.

ibrottarten (Schwerarbeiter), auf Reisebrothesse und but eine erhöhte Brotabgabe nicht statt. In Bedensmittelamt für Krante statt des Einheits-den Juli berjeht auf aus Worlage der Brots-Juli bezieht, erhält gegen Borlage ber Brot-bermimittelamt für Krante eine Conberguweisung

Das Brot, bas als Griat für Kartoffeln geliefert wird, barf nicht gleichzeitig mit ber wochentlich ju gewährenden normalen Brotmenge geforbert und abgegeben werben.

Urlauber erhalten bei ber Rartenausgabe Brotfarten auf bie ein entsprechender Mehrbejug erfolgen lunn. 2. Werner wird als Erfah, und zwar ohne Abgabe von irgenb

welchen Marten gewährt :

Sauerfraut, bas Pfund zu 20 Pfg. Ritppe ober Stockfifch, bas Pfund zu 30 Pfg. Die Abgabe erfolgt nur in ben Geschäften Schwante Rachfolger Ronfum Abolf Harth. Beamten- und Bürgerfonfumberein Ronfumverein für Biesbaben und Umgegenb.

Wiesbaben, ben 19. 3uli 1917. Der Magiftrat.

325

Betr. : Ernte 1917.

Folgende Früchte allein ober mit anderen Früchten gemengt werben mit der Trennung vom Boden für den Kommunalverband beschlagnahmt, in dessen, Sezirt sie gewachsen sind:

**Roggen, Beizen, Spels (Dintel, Fien), Emer, Ginforn, Gerfte, Hafer, Erben einschließlich Futtererbien aller Art (Peluschien), Bohnen einschließlich Aderbohnen, Linsen, Widen, Buchweigen und Dirfe.

Die Beichlagnahme erftredt fich auch auf ben balm und die aus ben beichlagnahmten Früchten bergeftellten Erzeugniffe, wie

Un ben beichlagnahmten Borraten burfen Beranderungen nur mit Suftimmung bes Rommunalverbandes, für ben fie beichlag-

nahmt find, vorgenommen werben. Der Unternehmer eines landwirtichaftlichen Betriebes hat Die jur Ernte erforberlichen Arbeiten vorzunehmen. Er ift berpflichtet, Die jur Erhaltung und Pflege ber Borrate erforberlichen Sand-

lungen borgunehmen.
Mit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Gelbftrafe bis ju fünfzigtaufend Mart ober mit einer biefer Strafen wird

wer unbefugt beschlagnahmte Borrate beifeiteschafft, ins-besondere aus bem Bezirke des Kommunatverbandes, für

ben fie beichlagnahmt find, entfernt, fie beichabt jur Berarbeitung annimmt, verarbeitet, verarbeiten lagt,

verbraucht ober fonft verwendet; 2. wer unbejugt beichlognahmte Borrate vertauft, fauft ober ein anderes Berauberungs- ober Erwerbsgeschäft über fie

8. wer bie jur Ethaltung, Bermahrung und Pflege ber Borrate erforberlichen Sanblungen pflichtwibrig (§\$ 4, 46) unterläßt.

Ein Auszug aus ber Reichsgetreibeordnung, enthaltend bie wichtigften Bestimmungen fur Die Ernte 1917 wird ben landwirt-Schaftlichen Betrieben bemnuchft in Umbrud gugeben Mustanfte werden beim Mehl- und Futtermittelamt, Friedrich-

ftrage 19, Bimmer Rr. 8, erteilt. Biesbaben, ben 17. Juli 1917. Der Magiftrat.

Wohnungen ju vermieten.

In bem ftabt. Gebande Querftrage Rr. 1 find zwei Bohnungen, eine von 4 Zimmer u. 1 Ruche, eine von 1 Bimmer u. 1 Ruche

per lofort ju vermieten. Raberes im Rathaus Zimmer 41 in ben Bormittagsbienfiftunben.

Befanntmachung.

Eine größere Angahl Eimer aus verzinftem Eisenblech von 1 mm Diete ober Weithlech mit und ohne Schuhanftrich, au Fettfängen von 25 und 30 cm Durchmeffer, sowie zu Rogen-rohrsintaften von 225 mm Durchmeffer zu taufen gefucht. Angebote mit Breisangaben find an bas Ranalbauamt ju Biesbaben

Biesbaben, ben 17. 3uli 1917. Stabtifches Ranalbauamt.

Antrage auf Futterzuweisung für Buchtsauen tonnen im Berwaltungsgebande Friedrichftrage 19 - Zimmer 1 - in ben Bormittagebiensiftunden geftellt werden. Biesbaben, ben 16. Juli 1917.

Der Magiftrat.

1 kg

armst

Kur-

remde

Erscheint 7: Mustri

ptliste d

Bezugs frischl. Ar

the Print best on

30 P ligide Hum

to beriefally

und Ge

r. 20

Gesell Justizm

Oberle

ppel (Be sch mit Fran M

Dit C Oberst S Tachern

m: Frau

ag im F

Au

11111日間間に11日

一一一一一個一個一個

一年の11年11日1日111日日

Freme

Laben : Bermietung.

In der alten Kolonnade jollen von josort oder später die jum 31. Marz (1918 solgende Läden anderweitig vermielet werden: Bogen Rr. 16—19 mit 2 darüber liegenden Rammen, 20—21 1 Beide Läden werden auch pesammen abgegeben.

Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bermaltung

Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungsbureau eingesehen werben.
Biesbaben, ben 2. April 1917.

Stäbtifde Rurverwaltung.

Samstag, ben 21. Juli 1917.

Bekannimachung.
Die städt. öffentliche Lasiwage in der Schwaldacker Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Närz die einschl. 15. Sept. vom 6 Uhr vormittags die 12 Uhr nachmittags und von 1 die 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.
Von 12 die 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.
Bon 12 die 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.
Uhr nachmittags 1158

Stähtifdes Afgifeamt.

Düngerverlauf.

Bon der ftabtischen Alaranlage nachft ber Mainger Strafe werben bis auf weiteres frifche, nicht tompostierte Dungstoffe zum Preise von 2 Mart für die Einfpanner-Juhre und 3 Mart für die Zweispanner-Fuhre abgegeben.

Bon hiefigen Landwirten und Besibern von Rieingarten, die nach ber Ernte auf die besagten Dungfloffe Aufpruch machen, werden icon jeht Anmelbungen im Rathaus, Jimmer 57, wahrenb ber Dienftfiunben entgegengenommen

Biesbaben, ben 16. Juli 1917. Stabtifches Ranalbanamt.

Am 14. Juli. Bantechniker Georg Seibel, 67 J. Sophie Arnstein, 71 J. Elisabeth Laux, 73 J.
Am 15, Juli. Schneiberlehrling Deinrich Matuschla,
15 J. Chefrau Emma Gudes, geb. Küntler, 73 J. Bitwe Helene Mudes, geb. Simon, 71 J. Chefrau Karoline Schang,

geb. Ereceling, 41 3. Bitme Recha Reinhart, geb. Oppen-

heim, 81 3. Am 16. Juli. Kaufmann Baul Fiedler, 58 3. Chefran Katharina Schaaf, geb. Brannegger, 34 3. Am 17. Juli. Agnes Kley, 2 3. Dans Schirg, 18 3. Chefran Luife Daubrich, geb. Willig, 44 3. Hermann Kunz,

Wiesbadener Nachrichten.

Ariegswucher. Die Stabt. Preisprufungsstelle teilt uns mit, daß der Schuhmachermeister Franz Kentrup, hier, wegen übermäßiger Preissteigerung zu einer Geldstrase von 30 .K., hilfsweise für je b .K ein Tag Gejängnis, und zu den Kosten des Berightens vertreilt worden ist.

Griat für jehlende Kartolfeln. Bir verweisen auf die im Anzeigenteil enthaltene Bekanntmachung, wonach außer Sanertrout und Klipp- oder Stocklich für die Woche vom 23. dis 29. Juli de 3s. ein ganges Brot mehr auf jede Brottmoenkarte abgegeben wird. Diese ersreuliche Mehrzuweisung kann aber nur in dieser einen Woche stattsinden, da die Keichsgetreidestelle bei der bekannten Anappheit an Brotgetreide dauernd diese Mehrzuweisung nicht vornehmen kann. In der übernächsten Woche vom 30. Juli er. ab kann beim Kehlen von Kartoffeln nur ein halber Laid Brot mehr zugeiellt werden. Die Bevölkerung wird deshald ersucht, auch noch zum Berzehr für die solgende Boche von dem Brot, das sie in der Woche bom 23. dis 29. erhält, etwas, zurüczuhalten, wer. Bom Wochenmarkt, Heute ging es auf dem Wochenmarkt ziemlich ruhig der. Alle wurden zu 4 K. Schellsische zu 1.80 K, weiße Alben zu 25 Pf., Rhabarber zu 25 Pf., reise Apfel zu 70 Pf., Habarber zu 25 Pf., reise Apfel zu 70 Pf., Habarber zu 25 Pf., Briting zu 25 Pf., Beistraut zu 25 Pf., Beistraut zu 25 Pf., Briting zu 25 Pf., Beistraut zu 25 Pf., Beistraut zu 25 Pf., Briting zu 25 Pf., Beistraut zu 25 Pf., Beistraut zu 25 Pf., Briting zu 40 Pf. dis 1 K, Kettiche zu 10 Pf. und Rübenspinat zu 40 Pf. dis 1,80 K, Beierstlie zu 10 Pf. und Rübenspinat zu 40 Pf. dis 1,80 K, Beierstlie zu 10 Pf. und Rübenspinat zu 10 Pf. Ering für fehlende Rartoffeln. Bir vermeifen auf bie

Sammelt Obsterne jur Olgewinnung, in bingewiesen, daß ber Magiftrat beim ftabile. Reugaise Rr. 8, eine Sammelftelle fur Dbilen fat bie ban barmiliage Qu. 20 und und per hat, die bon bormittags 8-12 Uhr und ! 3-6 Uhr geöffnet ift. Die Sammeiftelle bei Rilogramm gereinigter, getrodneter und nach ber Kirich-, Pfianmen-, Jwetichgen-, Mirabellen, und Appitiofenterne 10 Bj., Kürbisterne 15 und Appitiofenterne 35 Bf. Bei ber größen Speisett muß alles geschehen, um burch Ausburg Robliofie, welche im Brieben unbachtet gebiede Beblioffe, welche im Frieden unbeachtet gebieden. Beitvorräte zu bermehren, Unter den für get in Betracht fommenden Rohftoffen dieser gert ferne eine bedeutende Rolle. So wurden in einer Gesammenden han Ohlsternen dan annahen einer Gesamtmenge bon Obilfernen bon annaberto Silogramm mehr als 190 000 Kilogramm Der er giber einer Gefantmenge von Obstlernen von annabet Silogramm Der ergibt raffiniert ein gutes Speifell, welches Margarine-Judustrie in vollken Umfange wird. Jeder Kern ist wichtig. 1000 Kilogramm wird. Jeder Kern ist wichtig. 1000 Kilogramm Speifell. Jeder der Obsiserne und brings sie unt Januar Jeber bie Objiterne und bringe fie jur Canto

bereitung von Beeren ufm. Weinen ift berangend, beifen mahnt bas Afziseamt an die buntliche nicht felbirgeketterten Beerenweinmengen. Wir wollen auch an biefer Stelle auf die Bestimmungen Parant Afziserbnung hingumeisen nach berem und and Die auch an biefer Stelle auf die Bestimmungen (Parist Argiseprenung hingumeisen, nach benen Wein und Digenten des Stadtberings ihr eigenes Erzeugnis and Schiwein binnen 12 Stunden nach der Keiterung ichriftlich bei dem Alfziseamt, Neugasse & anguntelben zu verwendende Formnsar zur Anmeldung wird in der des Afgiseamts könenlos verahfolgt. Nichtannschung frandige oder verspätete Anmeldung ist der bie fitändige oder verspätete Anmeldung ist der kontinut hoher Strafe — bis zu 300 M. neben Konstitutionen bedrocht.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Diller, Selbe

Die Aleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 8. bis 14. Juli 1917.

Warenart und emenge	Sanfigfter Preis in Mark bon bis	Warenarf und -menge	Haufigster Preis in Marf von bis	Warenart und -menge
Buttermittel bei Sanblern	mural and the	Sahe Ririden 1 kg	1,10 1,10	Schneehubn
(auf bem Fruchtmartt fiebe Sonberbericht).		Sage herzfiriden 1 kg Saure Ririden 1 kg	1,10 1,10	Fafan Dahn von 161.
ifer 100 kg	34,60 34,60	Mirabellen 1 kg	am 1	Wilbente mittl. (151.
100 KZ	22,00 22,00	Meineclauben kg Pfirficht 1 kg	7 7	Schnepfe Gewicht 1 St.
rebeu . 100 kg ues heu (Juni, Juli, Auguft). 100 kg	22.00 22.00	Marifolett 1 kg	1,80 3,60	Rehruden
Attivoh 100 KK	11,00 11,00	Weintrauben, beutiche 1 kg		Mehrenberkiett 1 kg
mmmittob 100 kg	10,00 10,00	ausianbifche 1 kg Stachelberren 1 kg	0.74 0.74	Sirishrhden
Butter, Gier, Rafe und Mild.		Johannisbeeren 1 kg	0,80 0,80	Diridlenle 1 kg
butter, Cagrahmbutter 1 kg	6,50 6,50	Simberten 1 kg	1,40 1,90 1,00 1,00	Builbragout, Wirid u Reb
butter, Landbutter 1 kg hbutter 1 kg		Breifelbeeren 1 kg	7 7	Eichelhaher
esseins 1 Kg		Gartenerbbeeren 1 kg		Q4-18 6
foe Gier I 1 St.		Bromberten 1 Biter		Fleischwaren.
Maria Tunosmore 1 SL		Quitten 1 kg	0.10 0.10	Die übrigen Fleischpreise werben nur eine mal im Monat notiert und veröffentlicht.
Mills	一 5 三	Bitronen 1 St. Apfelfinen 1 St.	0,18 0,18	Bet. Schinfen t. Mitsichnill
ittafe 1 St. ailch 1 Liter	0,40 0,48	Bananen 1 St.		Dorrit isid 1 kg
Rartoffeln und Zwiebeln.		Melonen 1 kg	10-3	Solperfleifch 1 kg
stoffelm heutifie 100 kg		Anganas 1 kg Raftanien 1 kg	I I	Schmartenmagen, Breftopf
stoffeln bestiche 1 Kg	ZZ	Walnuffe 1 kg	6,00 6,00	Bratwurft, frijcht 1 kg
Rartoffeln 100 kg		Hafelnüffe 1 kg	1	Fleischurft 1 kg Leberwurft 1 kg
staffelin cusk Belovert I KE		Fifche.		Robermurft beffere und Pausmadel
ctoffeln aus Holland 1 kg		Bering, gefalgen I St.		Statistical, Irelas
Gemüse.		Geeweiftlinge (Merlans) 1 kg Schellfich 1 kg	4,00 4,00	Blutmurft, Dausmacher, Blutmagen 1 kg
		Bratigellijch 1 kg		
vant 1 kg	0,60 0,60	Rebeliau, gang 1 kg	500 500	Sulfenfrüchte und Dehl im Großbegu
aut 1 St.	0,60 0,60	Rabeljau, im Auslichnitt 1 kg	5,00 5,00	1 100 kg
ng 1 kg	0.60 0.60	Heilbutt, ganz 1 kg Heilbutt, im Ausschnitt 1 kg	4 54	1. Oberlegentitett' merke
no		Steinbutt, gang 1 kg	5,00 5,00	100 KF
fabl Lag		Steinbutt, im Ausschnitt 1 kg Scholle 1 kg		Beizenmehl 94 % ig 100 kg Roggenmehl 94 % ig 100 kg
fohl (Winterfohl) 1 kg jhfohl 1 kg	0.60 0.60	fleine 1 kg		
The Continue (Charatters) District	0,70 0,70	Sergunge, große 1 kg Sergunge, fleine 1 kg		Brot.
m. Kraut 1 kg	0,70 0,70	Rotzunge (Limanbes) 1 kg		Schwarzbrot aus 940/0 Roggen 1 kg mehl) 1 Agib
aramurael 1 kg	0,10	Stodfild 1 kg		mehl) 1 ggib Desgl 1 kg.
Stithen	0,40 0,80	Hal, febend 1 kg		Weigorot
e Riben 1 kg abi 1 kg	0,50 0,50	Rarbien, lebend 1 kg	E CONTRACTOR	Beigbrut 1 kg
Menhi nelhe 1 Ct.	-	Schleien, lebenb 1 kg Bariche, lebenb 1 kg		
at . i kg emfohl (hiefiger) 1 St.	0,60 0,60 0,60 1,80	Badfiffie, febenb 1 kg		Kolonialwaren.
entobl (auslandthaer) 1		Geebecht, gama lkg		1 Kg
e bide Bohnen 1 kg	0,60 0.60 0,80 0,80	Seebecht, im Ausschnitt 1 kg Zanber, allgemeiner 1 kg		Waisemehl
e Stangenbohnen 1 kg e Buschbohnen 1 kg	0,70 0,70	Rouber, Rheimander 1 kg		Roggemnehl, b. Speifebereitung it kg Erbien, gelbe, g. Roden, ungeichalt kg
· Erbien ohne Schale 1 kg		Blanfelden 1 kg Lacksforellen 1 kg	13,00 13,00	Sperfebohnen, meifte
e Erbfen mit Schale 1 kg	0,80 0,80	Bachforellen, lebenb 1 kg		Speijebohnen, braune 1 kg Linfen 1 kg
rettid 1 SL		Solm friid oans	16,00 16,00	Fabennubeln 1 kg
rte 16t.	0,20 0,20	Salm, friich, im Ausichnitt 1 kg Salm, geftoren, gang 1 kg	16,00 16,00	Beigengrieß 1 kg Gerftengraupen 1 ks
jalat 1 St. vienjalat 1 St.	0,15 0,30 0,20 0,20	Solm, gefroren, im Ausimutt . 1 kg		Sirfe 1 kg
6-Salat 1 kg	-	Rrebje, lebenb 1 kg	三三 三	Reis 1 kg
folds 1 kg	0,40 1,40	Summer, lebend 1 kg		Buchmeizengrüße 1 kg Safergrüße 1 kg
gurfen (Salat: 11. Einmachg.) 1 St. bgurfen (Salatgurfen) 1 St.	0,85 0,70	Gefffigel und Bilb.		Baferfioden
nachgurten 100 St.	4,00 8,00	Gons 1 kg	12,00 12,00	Gemijchtes Badobit 1 kg
aten 1 kg barber 1 kg	2,60 2,60 0,40 0.40	Trutbahn (ca. o kg) 1 kg		Raffee, gebrannter 1 kg Zuder, barter 1 kg
brettid 1 (866).		Truthubn (ca. 81/2 kg) 1 St.		Chericali
radien 1 666.	0,05 0,08	Gnien Gerbftenten . 1 kg		Someineichmals, auslandifches .
id) 1 St.	0,10 0,20	Sobn 1 kg	11,00 11,00 10,00 11,00	Sais Water freungefteffe.
		Outer		Seige und Beleuchtnugeftoffe.
pfel, bentiche 1 kg ansländische 1 kg		Berthubn witt 1 Gt.	11.00 11.00	Stainfohlan (committed)
xulat hautishs		Rapaune Glemicht 1 kg	11,00 11,00 2,80 2.80	Weamwinhismhrifetta
ausländische 1 kg	1,00 1,50	Tanbe		Petroleum
DIEIGEN	1.00 1.40	Welbbubn, jung 1 St.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	PER

Bafelhubu Birfwild

161.